

## Psychothrill vom Feinsten

In Limeburn, einem beschaulichen Ort an der Küste von Devonshire, geschieht selten, eigentlich nie etwas Aufregendes. Doch das soll sich schon bald ändern. Albtraumhafte Vorfälle versetzen die Bewohner in Angst und Schrecken: Zwei junge Frauen werden kurz hintereinander überfallen. Der Unbekannte zwingt sie, sich auszuziehen und ihre Mütter anzurufen, um Lebewohl zu sagen. Beide Opfer können fliehen, aber die Polizei befürchtet, dass die Situation eskalieren könnte - und behält recht. Kurze Zeit später gibt es ein erstes Todesopfer. DCI Kirsty King und DS Calvin Bridge ermitteln in diesem Fall. Allerdings tapen die beiden vollkommen im Dunkeln. Es findet sich keine heiße Spur. Dann verschwindet eine weitere Frau. Es muss gehandelt werden. Sofort!

Es wird eine Bürgerwehr gegründet. Mit dabei ist der Vater der zehnjährigen Ruby Trick. Das Mädchen hat es nicht leicht im Leben. Von ihren Klassenkameraden wird sie ständig gehänselt und die Eltern streiten sich den lieben langen Tag. Seit John Trick seine Arbeit in der Schiffswerft verloren hat, ist nichts mehr wie zuvor. Die ganze Zeit verbringt er in einem Cowboyclub. Nun will er in Limeburn endlich wieder für Recht und Ordnung sorgen. Er will den Täter fassen - und zwar um jeden Preis. Hilfe bei der Mörderjagd bekommt John von seiner Tochter. Ruby findet das alles ganz aufregend. Was sie nicht ahnt: Der Killer kennt keine Skrupel. Er würde auch nicht davor zurückschrecken, einem kleinen Mädchen etwas anzutun. Ein Katz-und-Maus-Spiel beginnt ...

Unterhaltung, die definitiv das Beste vom Besten in der Thrillerliteratur ist - Belinda Bauer ist eine der ganz Großen unter Großbritanniens Schriftstellerinnen. Kein Leser kommt um ihre Bücher herum. Mehr Nervenkitzel als in "Mädchenbeute" findet man nirgends. Und ohne jeden Zweifel auch nicht mehr Leseaction! Hier findet man Adrenalin pur. Dieses Lesevergnügen ist dermaßen gut, dass es einen glatt vom Hocker haut. Zu keiner Sekunde will oder kann man das Buch weglegen. Denn die Story fesselt einen gnadenlos über viele, viele Stunden. Neben einem könnte eine Bombe explodieren, ohne dass man das mitbekommen würde. Bei solch einem Lesegenuss können selbst die Werke von Steig Larsson, Simon Beckett oder Mary Higgins Clark nur schwer mithalten.

Mit Belinda Bauers Romanen bekommt man Thrill-Time der einsamen Spitzenklasse in die Hand. Diese sind so gut, dass es einem bei der Lektüre nicht nur den Atem, sondern auch die Sprache verschlägt. Hier erlebt man Hochspannung bis zur letzten Seite, bis zum letzten Satz. Also Vorsicht: Kaum mit dem Lesen von "Mädchenbeute" begonnen, schon schnellt der Puls in gesundheitsgefährliche Höhe. Die Autorin sorgt beim Leser für Gänsehaut am ganzen Körper. Absolut genial!

Susann Fleischer 27.04.2015

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)